

AZ
9. Jänner 2023

Amt der Stadt Feldkirch
Öffentlichkeitsarbeit
Maximilian Behrle, BA

Schmiedgasse 1-3
6800 Feldkirch
Österreich

Tel +43 5522 304-1161
Tel +43 664 6254691
Fax +43 5522 304-1119
maximilian.behrle@feldkirch.at
www.feldkirch.at

Presseaussendung

„Pflege der Zukunft“ – Erfolgreicher Neujahrsempfang der Stadt Feldkirch

Beim Neujahrsempfang der Stadt Feldkirch am 6. Jänner drehte sich alles um die „Pflege der Zukunft“: Der Pflegeroboter Pepper hieß die zahlreichen Gäste im Montforthaus willkommen. Bürgermeister Wolfgang Matt verwies in seinen Begrüßungsworten auf das entsprechende Schwerpunktthema der Stadt Feldkirch in diesem Jahr. Und Prof. Christel Bienstein, Koryphäe im Bereich der Pflege, gab einen Einblick in die aktuellen Herausforderungen samt Ausblick in die Zukunft.

Wichtig sei – trotz Personalmangel und steigenden Herausforderungen im Bereich der Pflege – den Optimismus zu bewahren, so die renommierte deutsche Pflegewissenschaftlerin **Prof. Christel Bienstein**. Man müsse kommunizieren, wie breit der Pflegeberuf aufgestellt ist, jungen Menschen bereits früh den Pflegeberuf nahe bringen und Quereinsteiger:innen ansprechen. Auch der Hochschulzugang könne hier einige Türen öffnen. Die Zukunft werde zudem zeigen, dass „wir künftig Unterstützung durch Pflegeroboter wie Pepper bekommen“, zeigte sich Bienstein überzeugt.

Erbe und Vision

In seinen Begrüßungsworten sprach **Bürgermeister Wolfgang Matt** über das Projekt „Erbe und Vision“ im Palais Liechtenstein, welches das diesjährige **Schwerpunktthema der Stadt Feldkirch „Pflege der Zukunft“** vorgibt. Dabei werden alle Personen angesprochen, um gemeinsam Lösungsansätze zu suchen und Bewusstsein zu schaffen. Über 70 Veranstaltungen finden über das Jahr verteilt statt – Auftakt bildet die **Ausstellungseröffnung zum Thema „Ästhetik und Existenz“ am 23. März im Palais Lichtenstein.**

Zum traditionellen städtischen Neujahrsempfang waren wie immer alle Feldkircher:innen geladen. Die rund 600 Gäste genossen die musikalische Umrahmung des Stadtorchesters unter der Leitung von **Gábor Kozma** und ließen den Abend mit Most, Brot und anregenden Gesprächen ausklingen.

Livestream

Die Veranstaltung wurde aufgezeichnet und kann noch bis Ende des Monats auf der städtischen Homepage nachgeschaut werden.